

Zweites
Lehr- und Lesebuch

für

die Gemeindeschulen des Kantons Aargau,

von

Gerold Iherhard.

Zweiter Theil.
(Sechstes Schuljahr.)

Vierte Auflage.

Büsch,
Verlag von Friedrich Schultheß.
Aarau, Verlagsbuchhandlung.
Depot bei H. R. Sauerländer, Verlagsbuchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt.

Lesebücher zur sittlich-religiösen und Sprachbildung.

Nr.	4. Ausf.	3. Ausf. Seite.	Nr.	4. Ausf.	3. Ausf. Seite.
I. Erzählungen.					
1. Das fremde Kind	3	14	28. Habsburgs Mauern	27	134
2. Der sechende Handwerksbursche	4	13	29. Der Räuber und das Crucifix	28	—
3. Kindliche Liebe	4	12	30. Das Habermuß	29	65
4. Die dankbare Schülerin	5	—	III. Parabeln.		
5. Der kluge Richter	6	8	31. Das Krokobil, der Tiger und der Wandersmann	31	—
6. Rechte Sparjamkeit	7	11	32. Alles zum Guten	32	36
7. Bestrafte Hoffahrt	8	23	33. Der Greis u. der Jüngling	32	—
8. Seltsamer Spazerritt	10	—	34. Das Nesselbeet	33	—
9. Eines fleißigen Schülers Wochenbericht	11	25	35. Das Bäumchen	33	38
10. Latinenunglück in der Schweiz	14	—	36. Die Spinne	35	—
II. Erzählende Gedichte.					
11. Der Blinde und der Lahme	17	41	37. Die Löpfe	36	39
12. Niemand kann zwei Herren dienen	17	52	38. Die Hand u. die Hechel	36	39
13. Maley und Malone	17	49	39. Die Taube u. die Biene	36	41
14. Herr Michel	18	50	40. Der Dornstrauch	36	42
15. Die Eichel u. der Kürbis	19	54	41. Das Roß und der Stier	37	43
16. Die beiden Wehren	19	54	42. Die beiden Pflugscharen	37	43
17. Die Knödel	20	—	43. Frau, schau, wem	37	43
18. Der Vater und die drei Söhne	21	—	44. Die Schnecke, der Esel und das Pferd	37	44
19. Umgang	21	—	45. Die Kaze u. die Mäuse	38	—
20. Die gebratene Henne	22	—	46. Das Kutschpferd und der Ackergaul	39	41
21. Don Alonso, der Getreue	22	—	47. Das Pferd und der Esel	39	41
22. Der Loofse	23	—	48. Zucht	39	44
23. Seelengröße einer Bauernmagd	23	—	49. Küenggröße	40	44
24. Die Veröhnung	24	—	50. Niederes Loos	40	44
25. Die beiden Raben	25	56	51. Der Esel als Schiedsrichter	40	—
26. Die Herkunft der Männer im Gebirge	25	—	52. Der Fuchs u. die Trauben	41	—
27. Die Zwerge auf dem Baum	26	63	53. Wolf, Fuchs und wildes Schwein	41	—
V. Sagen und Märchen.					
			54. Junfer Brahlhans	41	—
			55. Der Schweinehirt	43	—

Nr.	4. Aufl.	3. Aufl.	Nr.	4. Aufl.	3. Aufl.
	Seite.	Seite.		Seite.	Seite.
56. Riesenbirne und Riesenfuß	44	—	IX. Lieder und Lehren.		
57. Der einsehrende Zwerg	45	—	82. Gottesdienst	61	68
58. Winkelried und der Lindwurm	46	218	83. Gottvertrauen	61	70
VI. Räthsel.			84. Der göttliche Menschenfreund	62	—
59—66.	46	45	85. Der Schnitter Tod	62	—
VII. Gespräche.			86. Die Kapelle	63	80
67. Der besetzte Vogel	48	28	87. Lied eines Armen	63	79
68. Die überwindene Versuchung	49	29	88. Zimmerspruch	63	—
69. Die Entdeckung	50	30	89. Der alte Landmann an seinen Sohn	63	80
70. Die Türkenpforte	52	—	90. Frühlings Einzug	64	—
VIII. Beschreibungen und Vergleichen.			91. Ostern	65	—
71. Zwei Knaben am Bache	54	—	92. Beim Ausäßen der Blumen	65	72
72. Der Mittelpunkt des Gartens	54	—	93. Der Sommerabend	66	73
73. Der Teich	55	—	94. Das Gewitter	67	74
74. Aussicht von einer Berghöhe	55	—	95. Herbstillied	68	77
75. Der ehrwürdige Baum	55	—	96. Winterlied	68	78
76. Die Hütte	56	—	97. Morgenlied	68	70
77. In der Heuernte	57	—	98. Des Knaben Morgenlied	69	71
78. Die Schieferpalter	58	—	99. Sonntagsfrühe	69	76
79. Kirschbaum und Pfirsichbaum	59	—	100. Abendlied	70	71
80. Fuß und Hand	60	—	101. Der Abend	70	72
81. Der Schmeichler und der wahre Freund	60	—	102. Mplied	71	81
			103. Des Knaben Berglied	72	81
			104. Hirz und Alpenjäger	72	82
			105. Die schöne Schweiz	72	82
			106. Die ewige Burg	73	—
			107. Mein Vaterland	73	72
			108. Heute	74	80
			109. Drei Paare und Einer	74	80
			110. Der erste Flecken	74	—
			111. Die Fliege	74	—
			112. Sprüche	74	—

Zweiter Abschnitt.

Darstellungen aus der Erdkunde.

Die Schweiz, unser Vaterland.

(Fortsetzung.)

A. Volk und Staat.		6. Die Aargauer Salzwerte	
1. Das Schweizervolk	75 189	7. Die nordöstlichen Kantone	84 152
2. Die Schweizerischen Eisenbahnen	77 —	8. Der Rheinfluss	86 —
3. Die Schweiz als Staat, die 22 Kantone	79 98	9. Die Heilquelle v. Pfäfers	89 200
4. Die schweizerische Staatseinrichtung	81 191	10. Die Landsgemeinde von Appenzell Auser Rhoden	91 —
B. Die Kantone.		11. Die östlichen Kantone der Inner-Schweiz	92 206
5. Die nordwestlichen Kantone	82 —	12. Das Linththier	93 —
		13. Der Bergsturz am Roßberg	97 209
			99 312

Nr.	4. Aufl.	3. Aufl.	Nr.	4. Aufl.	3. Aufl.
	Aufst.	Aufst.		Aufst.	Aufst.
	Seite.	Seite.		Seite.	Seite.
14. Der Waldstättersee . . .	100	220	18. Die Neuenburger Berg-		
15. Die westlichen Kantone			dörfer	106	229
der Zünerschweiz	101	—	19. Der Genfersee	108	234
16. Hirtenfeste im Berner-			20. Die südlichen Kantone	110	—
Oberland	104	226	21. Die Kretinen	114	238
17. Die südwestlichen Kan-			22. Das Engadin	115	244
tone	105				

Dritter Abschnitt.

Erzählungen aus der Geschichte des Schweizervolkes.

(Fortsetzung.)

1. Freiheitskrieg der Ap-	118	279	12. Schlacht bei Grandson,	135	297
penzeller			1476	137	299
2. Ende des Streites	119	281	13. Schlacht bei Murten, 1476		
3. Die drei Bünde in Rhätien	120	282	14. Niklaus von der Flüe, der		
4. Die Eidgenossen werden			Retter des Vaterlandes,		
zur Eroberung des Mar-	121	283	1481	139	301
ganes aufgefordert, 1415			15. Anfang des Schwaben-		
5. Der Argau wird ein Un-	123	285	krieges, 1499	142	303
terthamerland der Eid-			16. Schlacht in der Kalven-		
genossen, 1415	126	287	Klaufe, 1499	142	304
6. Des alten Zürichkrieges	126	287	17. Schlacht bei Dornach,		
Anfang, 1439	127	289	1499	144	305
7. Mord bei Greifensee, 1444	129	291	18. Anfang der Soldkriege		
8. Die Mordnacht zu Brugg,			im Mailändischen. Ver-		
1444	131	293	rath an Ludwig Sforza,		
9. Schlacht bei St. Jakob	133	293	1500	145	307
an der Brä, 1444	133	293	19. Schlacht bei Marignano,		
10. Der Friede	133	293	1515	148	310
11. Anfang des Burgunder-			20. Sitten und Bildung ums		
krieges, 1474	133	295	Jahr 1500	151	313

Vierter Abschnitt.

Darstellungen aus der Naturgeschichte.

(Fortsetzung.)

I. Aus dem Thierreiche.		C. Insekten.	
A. Reptilien.		9. Der Maitäfer	
1. Frösche und Kröten	153 354	10. Die Honigbiene	162 363
2. Eidechsen	154 355	11. Der Baumweißling.	164 365
3. Die Ringelnatter. Die		(Schmetterling)	170 371
Kreuzotter	155 356	12. Die Maulwurfsgrille	172 373
4. Gemeinsame Merkmale		13. Gemeinsame Merkmale	
der Reptilien	157 358	der Insekten	174 375
B. Fische.		D. Spinnenartige Thiere.	
5. Die Bachforelle	158 359	14. Die Spinne	175 376
6. Der Lachs	159 360	E. Krebsartige Thiere	
7. Der Aal	161 362	178 378	
8. Gemeinsame Merkmale		F. Würmer.	
der Fische	161 362	15. Der Regenwurm	
		178 379	

	4. Aufl.	3. Aufl.	Nr.	4. Aufl.	3. Aufl.
	Seite.			Seite.	
G. Thierreich.					
16. Die Weinbergesschnecke	180	380	28. Schwämme und Pilze	198	415
II. Aus dem Pflanzenreiche.					
17. Der Birnbaum (Kernobstbäume)	181	384	29. Gemeinsame Merkmale aller Pflanzen. Eintheilung derselben	199	416
18. Die Erbsenstauben (Hülsengewächse)	183	388	III. Aus dem Stein- oder Mineralreiche.		
19. Der Weinstock	184	389	30. Der Kieselstein	202	419
20. Der Roggen (Gräser)	186	395	31. Der Kalkstein	204	421
21. Das Mutterkorn	189	398	32. Der Thon	206	423
22. Weizen und Dinkel	190	398	33. Das Eisen	208	424
23. Gerste und Hafer	192	400	34. Das Kupfer	209	426
24. Mais und Reis	192	401	35. Gold und Silber	211	427
25. Wiesengräser. Der bekübende Vögel	194	402	36. Das Kochsalz	212	428
26. Farrengewächse	196	413	37. Schwefel und Erdföhlen	213	430
27. Moose	197	414	38. Allgemeine Eigenschaften der Mineralien	215	431
			39. Anhang: Die Gifte	216	432

Fünfter Abschnitt.

Mittheilungen aus der Sprachlehre.

(Fortsetzung.)

A. Aus der Wort- und Satzlehre.		§	Seite.
§	Seite.		
1. Fürwörter	219	10. Die Zeitformen des Thätigkeitswortes	230
2. Persönliche Fürwörter	219	11. Hilfsthätigkeitswörter	231
3. Zugehörige Fürwörter	221	12. Bildung der Vergangenheit	232
4. Hinzugehörige Fürwörter	223	13. Ablautende Thätigkeitswörter	234
5. Fragende Fürwörter	224	14. Thätige und leidende Form	237
6. Bezügliche Fürwörter	224	15. Die Aussagearten	237
7. Unbestimmte Fürwörter	225	B. Aus der Aussagslehre.	
8. Thätigkeitswörter	226	16. Der uneigentliche Ausdruck	240
9. Die drei Personen des Thätigkeitswortes	228		